Extrakorporale Befruchtung in der gynäkologischen Praxis

Erst die ganze Sterilitätsbehandlung macht IVF/ET als Leistung rentabel

Seit 1984 machen die Saarbrücker Gynäkologen Dr. Jens Happel und Dr. Michael Thaele in ihrer Praxis extrakorporale Befruchtungen. Im Saarland sind die beiden Gynäkologen noch konkurrenzlos, denn nach einer bis vor kurzem geltenden Auflage von Gesundheitsministerin Brunhilde Peter mußte das Saarbrücker Winterberg-Krankenhaus sein IVF-Programm stoppen und die Universitätsklinik Homburg fuhr mit ihren Vorbereitungen nicht fort.

Inzwischen wurde ein erstes, in der Praxis in-vitro gezeugtes Kind geboren; weitere Patientinnen sind schwanger. Auf die Frage nach den Vorteilen der Behandlung in der Praxis sagt Dr. Jens Happel wie aus der Pistole geschossen: „Daß die Patientin viel weniger belastet wird."

Betreiben trotz hoher Kosten die In-vitro-Fertilisation in ihrer Praxis: Dr. Jens Happel (li.) und Dr. Michael Thaele. Fotos: Werner Wille

Happel, der bereits 1978 an die Möglichkeit der ambulanten IVF gedacht hatte, setzte die Idee erst mit seinem Kollegen Thaele um, weil für die anfangs angewendeten Laparoskopien neben einem Anästhesisten zwei operativ versierte Leute vorhanden sein mußten. Heute setzen die Gynäkologen für IVF/ET im Jahr drei Behandlungszeiträume an, weil die Praxis während dessen ständig besetzt sein muß. Für die IVF sind zwei im Wechsel arbeitende MTAs und eine OP-Schwester nötig, die aber auch andere Arbeiten macht.

Neben den Anschaffungen von Zusatzgeräten verursachen hauptsächlich die anfallenden Löhne und Gehälter zusätzliche Kosten. Dies versuchen die beiden Gynäkologen nach Happels Worten mit „einer straffen Organisation" aufzufangen. Bis zu 80 bis 100 Patientenkontakte pro Tag seien aus finanziellen Gründen notwendig.

Die Therapie als solche – neben den über die GOÄ abrechenbaren Leistungen berechnen die Ärzte etwa 1500 DM pro Versuch – nennt Happel unrentabel. Lohnend sei sie erst zusammen mit der gesamten Sterilitätsbehandlung in der darauf spezialisierten Praxis.